

Inhalt

Einleitung	1
----------------------	---

I. Zeitdiagnostische Bemerkungen

1. 1989 – Ende der Geschichte oder Ende der Politik?	13
1.1 Die liberale Demokratie und das Ende der Geschichte: Eine apologetische Revision des Posthistoire	13
1.2 Vom „Ende der Geschichte“ zur „Erfindung des Politischen“	18
1.2.1 Kontingenzkompensation	23
1.2.2 Anerkennung der Grundlagenkontingenz	24
1.2.2.1 Reflexive Modernisierung oder: Unterwegs in eine andere Moderne	25
1.2.2.2 Zur Dialektik von Moderne und Gegenmoderne	30
1.2.2.3 Wider die Rede vom „Ende der Geschichte“: die Erfindung des Politischen	32
2. Die Neue Rechte	35
2.1 Die Wiederkehr des Politischen	35
2.2 Zur Genese der Neuen Rechten	36
2.3 Markierungen neurechten Denkens	37
2.4 Der anti-universalistische Affekt	41
3. Politischer Anti-Universalismus in der Krise des Politischen	42
3.1 Neues Ursprungsdenken	42
3.2 Anti-Monotheismus und Anti-Universalismus	45
3.3 Politik im Zeitalter der Hyperzivilisation	48

II. Gnostische Dauerversuchung

4. Gnosis als Reaktion auf akzelerierende Individualisierungsprozesse	55
4.1 Gnosis als „Großstadtreigion“	55
4.2 The American Religion (H. Bloom)	56
4.3 Ich-Monotheismus: Gnosis im Zeitalter reflexiver Modernisierung	57
5. Gnosis und Gotteskrise	60
6. Remythisierungsversuche und Gnosis	64
6.1 Polytheismus als politische Gegengnosis?	65
6.2 Polytheismus als politischer Anti-Monotheismus	69
6.3 Renaissance des Polytheismus als Ausdruck der Krise	72
6.4 Die Notwendigkeit eines Mythosbegriffs	74
6.5 Gnosis als Kampfmithos heute	78

6.6	Gnosis als geschichtliche Großmacht	82
6.7	Ausblick	86

III. Die politische Theologie Carl Schmitts

7.	Politische Theologie im Horizont reflexiver Modernisierung: Carl Schmitt und die Konservative Revolution	87
8.	Politische Theologie	99
8.1	Complexio Oppositorum oder Dualismus?	100
8.1.1	Die Sichtbarkeit der Kirche – eine anti-gnostische Erwägung	100
8.1.2	Die Repräsentation der complexio oppositorum	103
8.1.3	Von der Wahrheitsfrage zur Repräsentation	108
8.2	Eine katholische politische Theologie?	110
8.3	Die Erbschaft der politischen Theologie: Carl Schmitt und der Faschismus	121
8.3.1	Joseph de Maistre als Vorläufer des Faschismus	121
8.3.2	Die Action française	124
8.3.3	Der Nationalsozialismus	132
8.4	Was ist das – die politische Theologie?	144
8.4.1	Ein polemischer Kampfbegriff	144
8.4.2	Theologie der Politik	145
8.4.3	Inversion moderner Ideologiekritik	146
8.4.4	Soziologie juristischer Begriffe	147
8.4.5	Politische Religion	157
8.4.6	Fristdenken	163
8.4.7	Abschließende Bemerkungen	164
9.	Die eigentlich gnostische Verschärfung: Politische Theologie als politische Gnosis	167
9.1	Anti-Apokalyptik und Gnosis	168
9.2	Zur katechontischen Dimension der politischen Theologie	173
9.3	Katechontik: Herrschaft in Permanenz	177
9.4	Die gnostische Dimension der Schmittschen Katechontik	179
9.5	Politische Theo-Logik	190
	Exkurs: Zur Schmitt-Rezeption im angelsächsischen Raum	201

IV. Ungewißheit in der Spätmoderne

10.	Orientierungsversuche im Zeitalter reflexiver Modernisierung	214
10.1	Der Begriff des Politischen – eine Selbstvergewisserungs- kategorie im Zeitalter des Identitätsverlusts oder: Die esoterische Dimension der politischen Theologie	214

10.1.1 In-Differenz – eine formale und/oder unmoralische Kategorie?	221
10.1.2 Feinddenken als Ort der Selbstvergewisserung?	226
10.2 Individualisierung und Dezisionismus	239
10.3 Das gebundene Subjekt	252
10.4 Säkularisierung und/oder Individualisierung	253
11. Apokalyptik versus Katechontik	262
11.1 Die Notwendigkeit apokalyptischen Denkens	262
11.2 Krise der Apokalyptik	265
11.3 Gottdenken im Horizont befristeter Zeit	268
11.3.1 Fristdenken	269
11.3.2 Apokalyptik von unten	271
11.3.3 Enthüllung der Herrschaft	272
11.3.4 Hoffnung um der Hoffnungslosen willen	274
11.4 Eine ethische Transformation der Katechontik	281
11.5 Markierungen im Spannungsfeld von Gottes- und Menschenreich	285
11.5.1 Apokalyptik und Institutionalisierung	285
11.5.2 Repräsentation	289
11.5.3 Kirche und Öffentlichkeit	299
12. Theologie im Zeitalter des politischen Anti-Monotheismus	303
12.1 Heiligkeit versus Sakralität	304
12.2 Krise der Kritik – eine Krise der Theologie?	306
12.2.1 Kritik und Krise	306
12.2.2 Krise und Kritik	312
12.2.2.1 Krise und Zweifel	312
12.2.2.2 Mikrologische Kritik	314
12.2.2.3 Kritik und Erinnerung	318
12.3 Kritik – Demokratie – Erinnerung	322
12.4 Apologie des Monotheismus	324
12.4.1 Anti-Monotheistische Strömungen	324
12.4.2 Schmitt redivivus: eine negative politische Theologie des Holocaust	329
12.4.3 Pathischer Monotheismus	332
12.4.4 Eine Begriffssoziologie des Monotheismus	340
13. Ausblick	345
Literaturverzeichnis	353
Personenregister	394